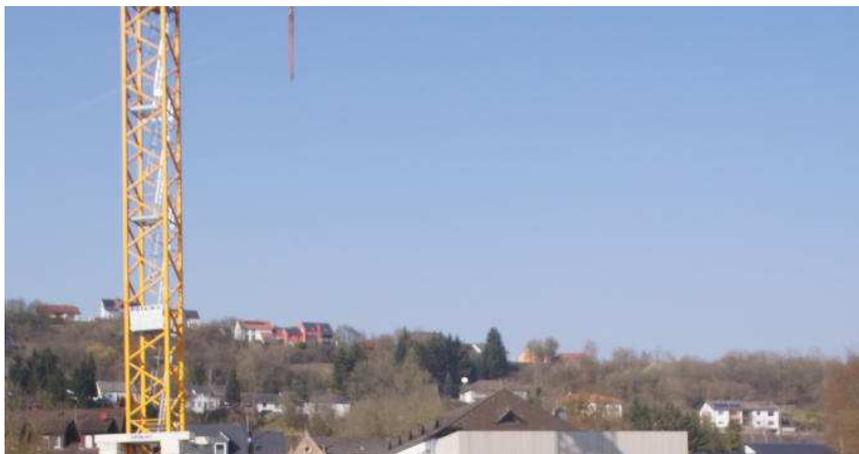


Datum: 24. März 2014

Vier Wände für den Lebensabend

Uwe Hentschel

Rund sieben Millionen Euro werden derzeit in Bettingen in den Bau der Seniorenresidenz Prümatal Park in Bettingen investiert. Neben 42 Vollzeitplätzen entstehen dort auch 16 Eigentumswohnungen.



Eine Bauzeit von 14 Monaten ist für die Seniorenresidenz in Bettingen vorgesehen. TV-Foto: Uwe Hentschel Bettingen. Ein neues Kapitel in Sachen Seniorenresidenz: Der erste Investor war abgesprungen. Der potentielle Betreiber auch (der TV berichtete). Dann kamen ein neuer Investor und ein neuer Betreiber. Es wurde neu verhandelt und neu geplant. Und nun wird endlich auch gebaut: Vor wenigen Wochen haben die Arbeiten auf dem Gelände zwischen dem Bettinger Jugendheim und der Prüm begonnen. Bis Mitte 2015 soll dort die Seniorenresidenz Prümatal Park entstehen, in die das Bitburger Bauunternehmen UVB nach eigenen Angaben rund sieben Millionen Euro investiert.

Gute Nachfrage

Betrieben wird die Einrichtung mit ihren 42 vollstationären Plätzen nach ihrer Fertigstellung vom Saarländischen Schwesternverband, der diesbezüglich im Kreisgebiet bereits Erfahrungen gesammelt hat (siehe Extra). Zu den in Bettingen entstehenden Arbeitsplätzen kann sie derzeit noch nichts sagen. In der Residenz Prümatal Park sind auch noch 16 seniorengerechte Eigentumswohnungen vorgesehen. Diese sind bereits in der Vermarktung, und wie UVB-Mitarbeiter Thorsten Assion erklärt, ist die Nachfrage recht gut. Vier Wohnungen seien verkauft oder zumindest so gut wie verkauft und auch für weitere gebe es bereits Interessenten, fügt Assion hinzu. Die Preise der Wohneinheiten, die zwischen 60 und 75 Quadratmeter groß sind, liegen laut Immobilienangebot im Internet bei rund 2050 Euro pro Quadratmeter.

"Das wird ein kleines Naherholungsgebiet", sagt Assion und verweist auf eine vorgesehene Parkanlage. Geplant sind ein kleiner Teich mit Steg und daran angrenzend ein Café mit Terrasse. Verbunden mit der Gestaltung des Residenzumfelds sind auch die Außenanlagen des benachbarten Jugendheims. Zirka drei Millionen Euro, die zu mehr als 75 Prozent vom Land geflossen sind, hat die Gemeinde Bettingen in den vergangenen Jahren in den Umbau des Jugendheims sowie in die Sanierung und Erweiterung der angrenzenden Kindertagesstätte investiert.

Extra

Der **Saarländische Schwesternverband** wurde 1958 im saarländischen Neunkirchen gegründet, hat heute seinen Sitz in Ottweiler und betreibt mittlerweile in vier Bundesländern 19 Einrichtungen zur Pflege und Betreuung von alten und behinderten Menschen. Im Eifelkreis gehören dazu das Seniorenheim Eifelhaus in Bitburg (156 Plätze), die Tagespflege in der Bitburger Bahnhofstraße sowie das Haus St. Ambrosius in Irrel (48 Plätze) und seit Ende 2012 schließlich das ebenfalls neu gebaute Haus Nimstal in Schönecken (39 Plätze).
uhe